

Rezensionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **14 (1941)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rezensionen

Hie Eidgenossenschaft, ein vaterländisches Brevier von Edgar Schumacher, mit Bildern von Paul Boesch. Verlag Hallwag, Bern. Preis: Fr. 2.80.

Der bekannte Verlag Hallwag, Bern, hat auf die Feier des 650jährigen Bestehens der Eidgenossenschaft hin ein besinnliches Heimatbuch und eine kleine Schweizergeschichte herausgegeben. Auf 50 Seiten sind in prägnanten trefflichen Worten 50 Szenen der Schweizergeschichte geschildert, angefangen bei der Schlacht von Bibracte (58 Jahre v. Chr.) bis zur Mobilmachung 1939. Zu jedem halbseitigen Text ein dreifarbiges Holzschnitt von Paul Boesch. Die Bilder sind gegenüber dem gewählten, vornehmen Stil Edgar Schumachers von trotziger Wucht. In Einzelheiten, wie zum Beispiel im Gesichtsausdruck verschiedener Personen, werden sie allerdings nicht nach Jedermanns Geschmack sein. —

Eine kleine aktuelle Leseprobe aus dem Werklein:

Der ewige Bund

1291

Am Anfang jeder grossen Leistung steht der Entschluss. Drei Länder, von schlichter und eigenständiger Art, aber doch dem Strom des grossen Geschehens nahe, weil die bedeutendste Verbindung von Nord und Süd, der Gotthard, ihrer Hut anvertraut ist, entschliessen sich, ihr künftiges Schicksal stark in eigene Hände zu nehmen und seine künftige Gestaltung selber zu bestimmen. Sie treten zusammen, und mit feierlichem Eide beschwören sie, dass ihre Verbundenheit ewig gelten und vor jedem näheren und geringeren Vorteil stehen solle. Zu Anfang August 1291 wird der Bund verbrieft und besiegelt. Er soll gelten „inner- und ausserhalb der Talschaften“ und soll erhärtet werden „mit aller Macht und Kraft gegen all und jeden, der mit Gewalttat, Schimpf oder Unbill sie bedroht“. Am 9. Dezember 1315, nach der ersten gemeinsamen Bewährung, wird das Bündnis erneut, weil menschliches Erinnern „blöde und zergänglich“ ist.

Velox-Geschwind, eine neue Velokarte der Schweiz, im Massstab 1:400 000, herausgegeben von Kümmerli & Frey, Bern. Preis Fr. 2.50.

Der Fourier gehört nicht zu denen, die das Velofahren erst in den Tagen des Benzinmangels erlernt haben. Den meisten ist im Dienst ein Fahrrad zugeteilt und viele fahren auch in ihrer freien Zeit ausser Dienst mit diesem heute so modern und „hoffähig“ gewordenen Transportmittel.

Eine sehr praktische, besonders für die Radfahrer geschaffene Karte der Schweiz kann gegenwärtig ohne besondere Schwierigkeiten in jeder Buchhandlung bezogen werden. Die neue Karte „Velox“ enthält die Durchgangs- und Hauptstrassen mit Vortrittsrecht, die übrigen wichtigen Strassen, die von vielen bevorzugten Nebenstrassen, die Distanzen in km. Sodann die Steigungen von über 2,5%, der durchschnittlichen Grenze zum Absteigen, die Strassennumerierung, die Pässe, die Eisenbahnen, den Telephondienst des ACS. Weiter für den Naturfreund, der die Velotour mit einer Fusstour verbindet, die Clubhütten des SAC. und der

Naturfreunde, die Berghotels und schliesslich noch die Strand- und Flussbäder. Der sonnige, warme Reliefton macht die Benützung der Karte leicht und angenehm.

Verlag Schoch & Ruchti, Zürich: Standarten, Uniformen und Gradabzeichen der Schweizer Armee. Preis: Fr. 2.50.

Bezüglich der Uniformen sind in letzter Zeit eine Reihe Änderungen eingetreten. Da treffen wir plötzlich einen „blauen“ Offizier, auf dem Ärmel das gleiche Abzeichen wie die Radfahrer, aber blau. Ein Arzt bei den Radfahrern? Nein, ein Apotheker. Oder wer weiss, dass beim passiven Luftschutz hellgrüne Kragenspiegel nicht Verpflegung, sondern Polizei bedeutet, und dass orange nicht die Farbe der Polizei (wie bei der Heerespolizei) sondern des technischen Dienstes ist? Wer kennt die Armee-Armbinden, von denen es 24 Arten geben soll? Das oben genannte Büchlein gestattet uns, in Bezug auf die Unterscheidungsmerkmale bei der Truppe auf der Höhe zu bleiben. Gegenüber andern Zusammenstellungen hat es den Vorteil, dass es auch die verschiedenen Standarten aufführt und die Armee-Armbinden, sowie die Abzeichen des passiven Luftschutzes. Das Büchlein ist dreisprachig.

Mars Uniformen- und Abzeichen-Tafel der Schweizerischen Armee. Mars-Verlag, Bern. Preis: Fr. 3.20.

Soeben ist auch die Mars Uniformen- und Abzeichen-Tafel neu herausgegeben worden. Der Verlag schreibt, er habe sich mit der Drucklegung nicht besonders beeilt, sondern zugewartet, bis die Verordnungen und deren Ergänzungen über die neuen Uniformen einwandfrei festgelegt waren. So haben wir denn hier in einem stattlichen Heft mit 18 farbigen Tafeln (15 Farbendruck) sämtliche Uniformen, Abzeichen auf Kragen, Achseln, Arm, Patten, Mützen und Beinkleidern, und zwar nicht nur der eigentlichen Armee, sondern auch der Rotkreuz-Kolonnen, des passiven Luftschutzes und des Eidg. Grenzwachtkorps. Wir können auch dieses Heftchen unsern Lesern warm empfehlen.

Militär-Briefmarken

Seit der Herausgabe der letzten Nummer sind uns folgende Neuerscheinungen gemeldet worden:

- Füs. Bat. 51.** Soldatenkopf mit einer Burg des Kantons Solothurn. Preis: —.20 pro Stück. Postcheckkonto V b 1739.
- Ter. Bat. 159.** Schweizer- und Zürcherfahne im Wind. Zu beziehen durch die Fürsorgestelle des Ter. Bat. 159, Postfach 188, Zürich-Fraumünster, Postcheckkonto VIII 29 431.
- Ter. Bat. 160.** Winterthurer Wappentiere, Schweizerkreuz und Zürcherwappen. Preis: —.50. Postcheckkonto VIII 28 180.